

Freitag, 5. Juni

9.30 Uhr Corinna Engel (Historisches Museum Frankfurt)

Begrüßung der Tagungsteilnehmer

9.40 Uhr Martin Büchsel (Frankfurt am Main)
Begrüßung und Einführung: Formgenese und Kunsttransfer

Sektionsleitung: Berit Wagner (Frankfurt am Main)

10.15 Uhr Regina Schäfer (Mainz)
Lokale Zentren ohne Mitte – herrschaftliche Heterogenität und überregionale Vernetzung am Mittelrhein im Spätmittelalter

11.00 Uhr Uwe Gast (Freiburg)
Von mittelrheinischer Kunst zur Kunst am Mittelrhein – Glasmalerei um 1430 – 1450 in Frankfurt, Oppenheim und Partenheim

11.45 – 13.30 Uhr Mittagspause

13.30 Uhr Marc C. Schurr (Straßburg)
Die stilgeschichtliche Verortung der spätgotischen Architektur des Mittelrheins – ein Problem von Zentrum und Peripherie?

14.15 Uhr Ute Engel (München/Mainz)
Virtuosentum. Hängemaßwerk als Import-/Exportgut der Gotik am Mittelrhein

15.00 Uhr Kaffeepause

Sektionsleitung: Jacqueline Jung (New Haven)

15.30 Uhr Bruno Klein (Dresden)
“Die Sippe der Eseler“

16.15 Uhr Gregory Bryda (New Haven)
Raum, Rahmen und Reliquie: die Eselers am Mittelrhein und in Mittelfranken

17.00 Uhr Assaf Pinkus (Tel Aviv)
Materia and Res of Late Medieval Wooden Sculpture in the Middle Rhine

Samstag, 6. Juni 2015

Sektionsleitung: Martin Büchsel (Frankfurt am Main)

9.00 Uhr Juliane von Fircks (Berlin)
Vernetzt: Bildaufgaben, Auftraggeber und Formfindung in der Skulptur um 1400 am Mittelrhein

9.45 Uhr Hilja Droste (Frankfurt am Main)
Konservatismus als Statement? Die zögerliche Aufnahme von Neuem in der Retabelkunst um 1500 am Mittelrhein

10.30 Uhr Kaffeepause

11.15 Uhr Berit Wagner (Frankfurt am Main)
Gemälde und Skulpturen für den Kunsthandel? Die Frankfurter Messe als Drehscheibe für den Kunsttransfer im 15. Jahrhundert

12.10 Uhr Michaela Schedl (Bozen)
Tafelmalerei in Frankfurt um 1500: eigene Kunstproduktion und Importe

12.45 – 14.30 Uhr Mittagspause
ab 13.30 Uhr Kaffee im Rententurmfoyer vor dem Sonnemann-Saal

Sektionsleitung: Hilja Droste (Frankfurt am Main)

14.30 Uhr Stephan Kemperdick (Berlin)
Ein unbekanntes Zentrum der Malerei im 15. Jahrhundert: Frankfurt am Main

15.15 Uhr Martin Büchsel (Frankfurt am Main)
Das Gothaer Liebespaar oder Theseus und Ariadne?

16.00 Uhr Abschlussdiskussion

Im Anschluss besteht für die Tagungsteilnehmer die Möglichkeit einer gesonderten Turmführung im Kaiserdom St. Bartholomäus im Rahmen der Veranstaltung: „Domturmtag - 600 Jahre Grundsteinlegung“, Organisiert vom Dommuseum

Wissenschaftliches Kolloquium des
Kunstgeschichtlichen Instituts der Goethe-
Universität, Frankfurt am Main

Konzeption:

Martin Büchsel, Hilja Droste, Berit Wagner
(Kunstgeschichtliches Institut, Goethe-
Universität Frankfurt)

Kontakt:

Droste@kunst.uni-frankfurt.de
Wagner@kunst.uni-frankfurt.de

Eintritt frei, Anmeldung nicht erforderlich

Tagungsort:

Historisches Museum Frankfurt
Leopold Sonnemann-Saal
Fahrtor 2 (Römerberg)

Verkehrsverbindungen

U-Bahnen U4, U5 (Dom / Römer)
Straßenbahnen 11, 12 (Römer / Paulskirche)
Zu Fuß ca. 5 Minuten von den Haltestellen
über den Römerberg Richtung Mainufer

Parkhäuser

Dom/Römer, Domstr. 1
Alt-Sachsenhausen: Walter-Kolb-St. 16 (B43)
Hauptwache: Kornmarkt 10

Abb. auf der Vorderseite: Meister des Hausbuchs: Tempelgang Mariens
(Detail), Landesmuseum Mainz

Unterstützt von:

DFG
Dr. Marschner-Stiftung
Christa Verhein Stiftung
Benvenuto-Cellini-Gesellschaft e.V.
historisches museum frankfurt



Dr. Marschner Stiftung

historisches
museum
frankfurt



Benvenuto Cellini-Gesellschaft e.V.
Frankfurt am Main



5. bis 6. Juni 2015

Frankfurt als Zentrum unter Zentren?

Kunsttransfer und
Kunstgenese am Mittelrhein
1400 - 1500

